

Europäische Studie

So viel gibt jeder Deutsche für Versicherungen aus

Im Schnitt zahlt jeder Europäer 1.883 Euro pro Jahr für seine Versicherungen. Die Unterschiede zwischen den Ländern sind jedoch groß. Lesen Sie hier, was jeder Deutsche ausgibt.

Jeder Deutsche hat im Jahr 2013 gut 2.250 Euro für Versicherungen ausgegeben, zeigt die Studie „[European Insurance in Figures](#)“ des Versicherungsverbandes Insurance Europe. Damit liegen die Versicherungsausgaben der Deutschen deutlich über dem des Europäers an sich.

Jeder Europäer berappte 2013 rund 1.883 Euro für Versicherungen – 1.124 Euro für Lebensversicherungen, 196 Euro für Krankenversicherungen und die restlichen 563 Euro für andere Versicherungen. Dabei gibt es innerhalb Europas zwischen den Ländern große Unterschiede. So zahlte jeder Rumäne 2013 im Schnitt weniger als 100 Euro für Versicherungen, jeder Schweizer hingegen fast 6.000 Euro.

Großer Ausreißer ist Lichtenstein. Hier hat ein stattlicher Teil an grenzübergreifenden Lebensversicherungsgeschäften zu Pro-Kopf-Prämien von 76.647 Euro geführt.

Wie die Grafik zeigt, zahlen vor allem große Finanzzentren und skandinavische Länder – in denen der Lebensversicherungssektor sehr stark vertreten ist – hohe Beträge. Die einzige Ausnahme sind die Niederlande: Hier ist das hohe Level vor allem den privaten Lebensversicherungen geschuldet.

In zentral- und osteuropäischen Ländern geben die Verbraucher hingegen wesentlich weniger Geld für Versicherungsprodukte aus als der europäische Durchschnitt. Hier zahlten die Slowenen mit 941 Euro pro Kopf noch am meisten.

Dieser Artikel erschien am 15.01.2015 unter folgendem Link:

<http://www.pfefferminzia.de/europaeische-studie-so-viel-gibt-jeder-deutsche-fuer-versicherungen-aus-1421325264/>